



Dr. Martin Ledl

Facharzt für Innere Medizin | Gastroenterologie

Facharzt für Innere Medizin | Gastroenterologie
Facharzt im Hanusch Krankenhaus
Endoskopie und Vorsorgecolonoskopie
Wahlarzt aller Kassen
Ordnation nach telefonischer Vereinbarung

Hauptplatz 17 / C2 / Top11
A-2514 Traiskirchen
Tel: 02252 / 52637

UNTERSUCHUNGSVORBEREITUNG DARMSPIEGELUNG

1) 1 Woche vor der Untersuchung

- orientierende Blutabnahme inkl. Gerinnungswerten (KBB,PTZ,PTT)
- Absetzen von blutverdünnenden Medikamenten: T-ASS, Plavix, Marcoumar, Sintrom (bei den beiden letzteren Ersatz durch Heparin subcutan bis am Vorabend der Untersuchung)

2) 3 Tage vor der Untersuchung bitte folgendes **vermeiden**

- grobe Vollkornprodukte , Müsli , Obst mit kleinen Kernen (Weintrauben, Kiwi, Ribisel, Beerenobst) Mohn, Leinsamen, Sesam , Tomaten, Kopfsalat, rohes Gemüse

3) Untersuchungstermin VORMITTAGS

Am Vortag kann noch ein leichtes Frühstück (Joghurt) eingenommen werden, zu Mittag bitte nur mehr Suppe – ab **16.00Uhr** die 2l der Vorbereitungs-lösung **MOVIPREP** (Beutel A+Beutel B gemeinsam in 1 Liter Wasser auflösen , nach 1h Wiederholung des Vorgangs) möglichst innerhalb von 2 Stunden trinken – anschließend sollte **noch zumindest 1** Liter einer frei gewählten klaren Flüssigkeit (Wasser, Tee..) getrunken werden - bei sehr großem Hunger kann kurz vor der Untersuchung noch eine Kleinigkeit (Biskuit, Zwieback) gegessen werden

4) Untersuchungstermin NACHMITTAGS

Am Vorabend ein leichtes, breiiges Abendessen, morgens kein Frühstück - Ab **8.00 Uhr morgens** die 2l der Vorbereitungs-lösung **MOVIPREP** (Beutel A+Beutel B gemeinsam in 1l Wasser auflösen , nach 1h Wiederholung des Vorgangs) möglichst innerhalb von 2 Stunden trinken – anschließend sollte **noch zumindest 1l** einer frei gewählten klaren Flüssigkeit (Wasser, Tee..) getrunken werden - bei sehr großem Hunger kann kurz vor der Untersuchung noch eine Kleinigkeit (Biskuit, Zwieback) gegessen werden

Bitte aktuelle Blutbefunde, unterschriebene Einwilligungserklärung und falls vorhanden aktuelle Darmröntgenbefunde bzw. Befunde von Vor-Coloskopien mitbringen.

Da Sie bei mir im Sinne der „**sanften Coloskopie**“ eine Sedierung (=intravenös injiziertes „Schlafmittel“) erhalten, sollten Sie nach der Untersuchung kein Kraftfahrzeug mehr lenken und sich gegebenenfalls begleiten lassen !

DANKE, SIE LEISTEN DAMIT EINEN GANZ WESENTLICHEN BEI-TRAG FÜR EINE AUSSAGEKRÄFTIGE, KURZE UNTERSUCHUNG !